



öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 152/2023
Produktbereich/Betriebszweig: 02 Sicherheit und Ordnung Datum: 04.10.2023

Tagesordnungspunkt:

Lasershow als Alternative zum Höhenfeuerwerk anlässlich Martinimarkt 2023

Beschlussvorschlag:

Bei Erreichung der Kostendeckung aus den laufenden Haushaltsmitteln wird eine Lasershow durchgeführt. Ansonsten verbleibt es für dieses Jahr beim traditionellen Feuerwerk. Umweltbelastungen werden durch Anpflanzungen ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrkosten zwischen 5.000 € und 7.000 €

Klimatische Auswirkungen:

Lasershow: keine; Feuerwerk: Ausgleich durch Anpflanzungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Umwelt und Mobilität	26.09.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	17.10.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnnes

Sachverhalt:

Gem. dem Beschluss des Rates der Gemeinde Nottuln vom 13.12.2022 sollte für den kommenden Martinimarkt 2023 nach Alternativen für das bekannte Höhenfeuerwerk gesucht werden. Durch den Fachbereich 5/Ordnungswesen wurden daher Angebote für Lasershows eingeholt. Diese Alternative wurde anlässlich verschiedener Stadtfeste (u.a. Verl, Dortmund) bereits mit Erfolg erprobt. Bei der jeweiligen Bürgerschaft fanden diese Angebote breite Zustimmung. Das Engagement eines Anbieters überschreitet jedoch deutlich den bisherigen Kostenrahmen eines Feuerwerks.

Für ein Höhenfeuerwerk werden ca. 4.500 € an Kosten entstehen. Davon wurden ca. 1.500 € durch die Schausteller getragen. Der gemeindliche verbleibende Kostenanteil betrug demnach ca. 3.000 €.

Für eine Lasershow sind ca. 9.000 € bis 11.000 € an Kostenaufwand notwendig.

Bei gleichbleibender Teilfinanzierung durch die Schausteller steigt der gemeindliche Anteil von 3.000 € auf 7.500 € bis 9.500 €. Seitens des Fachbereiches 5 können davon ca. 2.500 € übernommen werden. Es verbleibt eine fehlende Deckung von 5.000 € bis 7.000 €. Bis zur Sitzung sollen Möglichkeiten der Mittelbereitstellung durch u.a. die Fachbereiche 3 und 6 geklärt werden.

Soweit keine Lasershow durchgeführt werden soll, ist ein weiteres Feuerwerk geplant. Nach Vorgabe wird zum Ausgleich eine Anpflanzung von z.B. Jungbäumen vorgenommen bzw. beauftragt.

Anlagen:

keine

Verfasst:
gez. Teubner

Fachbereichsleitung:
gez. Wortmann